

Information zur Ausbildungsrichtung Gestaltung

Wenn Sie sich für die Ausbildungsrichtung Gestaltung interessieren, dann beantworten Sie bitte zunächst 3 Fragen:

1. Habe ich Interesse und Freude am Zeichnen und Malen?
2. Hatte ich bisher in Kunsterziehung häufig die Noten 1 und 2?
3. Ist mein Berufsziel künstlerisch ausgerichtet?

Wenn Sie dreimal mit ja antworten können, ist eine grundsätzliche Eignung für die Ausbildungsrichtung Gestaltung gegeben.

Dazu kommen Freude am künstlerischen Gestalten, Interesse an Kunst, Kreativität, Phantasie und originelle Ideen. Sie sollten auch gut beobachten können und handwerkliche Fähigkeiten wie Zeichnen und Malen aufweisen können.

In einer Aufnahmeprüfung müssen Sie Ihre Begabung zeigen, damit Sie die Schule auch erfolgreich beenden können. Die Vorlage einer Mappe ist bei uns nicht nötig, wir entscheiden auf Basis der in der Aufnahmeprüfung gezeigten Leistung.

In dieser Ausbildungsrichtung wird nicht nur allgemeinbildender Unterricht erteilt, sondern es werden auch Kenntnisse in den sog. Profulfächern wie Darstellung, Gestaltung usw. vermittelt.

Die Abschlussprüfung nach der 12. Klasse legen Sie in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Darstellung ab. Alle anderen Fächer (außer Sport) sind Hauptfächer.

Studentenafel Gestaltung

Jahrgangsstufe	11	12	13
Religionslehre	- - -	02	01
Deutsch	02	04	05
Englisch	02	04	06
Mathematik	02	04	05
Technologie/Informatik	- - -	03	- - -
Geschichte/Sozialkunde	- - -	- - -	02
Geschichte	02	- - -	- - -
Sozialkunde	- - -	03	- - -
Sport	- - -	02	- - -
Technisches Zeichnen	01	- - -	- - -
Gestaltungslehre/Kunstaberachtung	03	04	- - -
Darstellung	04	06	- - -
Gestaltung	- - -	- - -	06
Medien	- - -	- - -	04
Wirtschaftslehre	- - -	- - -	02
Chemie	- - -	- - -	02
Summe	16	32	33
Fachpraktische Ausbildung (einschl. fachpraktischer Anleitung)	19-20	- - -	- - -

Was kann ich später studieren?

Eigentlich steht Ihnen **nach der 12. Klasse** die ganze Palette der Fachhochschulstudiengänge offen. Wenn Sie weiterhin Interesse an Kunst und Design haben, dann bieten sich nach der 12. Klasse mit dem Abschluss der sog. Allgemeinen Fachhochschulreife z.B. in Bayern folgende Möglichkeiten:

- Architektur und Innenarchitektur,
- Kommunikations-, Medien- und Textildesign an vielen bayerischen Fachhochschulen,
- Film- und Fernsehhochschulen.

Nach der 13. Klasse haben Sie z.B. folgende Möglichkeiten: Architektur, Bildende Kunst, Bildende Kunst und ästhetische Erziehung, Bildhauerei, Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik, Film und Fernsehspiel, Freie Grafik und Malerei/Objektkunst, Freie Kunst, Freie Malerei, Freie Malerei und Kunsterziehung, Gold- und Silberschmieden, Informatik und Multimedia, Innenarchitektur, Kunsterziehung, Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Kunstpädagogik und Kunstdidaktik, Maskenbild, Medien und Kommunikation, Medienpädagogik, Theater und Medien, Theater- und Medienwissenschaften, Theaterwissenschaft, Visuelle Gestaltung, Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Lehramt an Gymnasien im Doppelfach Kunst.

Mit dem Nachweis der 2. Fremdsprache erhalten Sie die Allgemeine Hochschulreife.



Schüler/innen mit Arbeiten aus dem innerschulischen Praktikum



Ein Blick in das von den Schüler/innen gestaltete Schülercafé



Schüler/innen an der Presse der schuleigenen Lithographie-Werkstatt

Die fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung soll

- Einblicke und Erfahrungen für das angestrebte Berufsziel vermitteln,
- der Berufsfindung dienen,
- Möglichkeiten schaffen, Lerninhalte von fachspezifischen Fächern in der Praxis zu erproben.

Sie stellt die Hälfte des Schuljahres der 11. Klasse dar, das Schuljahr ist dazu in 8 Blöcke von je etwa 5 Wochen Dauer eingeteilt, das bedeutet 4 Unterrichts- und 4 Praxisblöcke.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
11Ga	U	A	U	A	U	I	U	I
11Gb	I	U	I	U	A	U	A	U

Unterricht (U), Innerschulisches (I) und Außerschulisches (A) wechseln sich also ab. Im Außerschulischen Praktikum besuchen Sie z.B. Malerwerkstätten, Textilwerkstätten, Grafik- und Werbeateliers, Fotoateliers, u.a., im innerschulischen Praktikum lernen Sie Architektur, Computergrafik, Drucktechniken, Fotografie, Textiles Gestalten, Schriftgestaltung u. v. m..

Die Schule stellt die außerschulischen Praktikumsplätze, wir sind aber für neue Vorschläge offen.



Schüler/innen bei einer Exkursion nach Wien

Die Arbeitszeit im Praktikum beträgt je nach Arbeitszeit des Betriebs 37,5 bis 40 Stunden. Mehr als sechs Fehltage ohne ausreichende Entschuldigung bedeuten, dass das Praktikum ohne Erfolg durchlaufen ist, mehr als fünfzehn Fehltage - auch mit ausreichender Entschuldigung - bedingen eine Nachholung in den Ferien.

Dabei behalten Sie aber stets den Status eines Schülers, sind also versichert und haben Ferien, dürfen aber auch keine Geldzahlungen entgegennehmen. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen oft so ihre spätere Arbeitstelle kennen, eine Verpflichtung des Betriebs zur Übernahme ergibt sich nicht.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass Sie die ganze Zeit über von einem Lehrer der Schule betreut werden. Am Ende des Praktikums erhalten Sie von der Praktikumsstelle eine Beurteilung, die positiv ausfallen muss. Das Praktikum betrachten wir als einen sehr wichtigen Teil der Schulausbildung. Es muss mit Erfolg durchlaufen werden, sonst ist weder das Bestehen der Probezeit noch die Versetzung in die 12. Klasse möglich.

Weitere Informationen

Lothar-von-Faber-Schule
Staatliche Fachoberschule Nürnberg Schafhofstraße 25
90411 Nürnberg
Telefon: 0911/ 95 59 07 - 0
Fax: 0911/ 95 59 07 - 17
e-mail: lvf.fos@t-online.de
homepage: <http://www.shp155.kubiss.de>

Besuchen Sie unsere Homepage: Hier erfahren Sie die Termine unserer Informationsveranstaltungen und Einzelheiten über unser Schulleben.

Ihr Weg zum Fachabitur und Abitur



über die
Lothar-von-Faber-Schule
Staatliche Fachoberschule Nürnberg

Ausbildungsrichtung: **Gestaltung**